



Maßnahmensteckbrief: Hecken pflanzen

132

Kurzbeschreibung:

Sie pflanzen Hecken entlang ihrer Felder als Erosionsschutz, Lebensraum, CO₂-Speicher oder auch als Futterquelle.

Was und wie?

Hecken sind ein oder auch mehrreihige Gehölzstreifen aus Sträuchern und/oder Bäumen. Hecken in der in der Agrarlandschaft können viele Funktionen übernehmen, sie dienen als Lebensraum vieler Tiere, als Brut- und Nistplatz, als Überwinterungsmöglichkeit als Futterquelle, als Biotopverbund oder auch als Rückzugsort. Je nachdem wie die Hecke gestaltet ist. Für die Landwirtschaft gibt es ebenfalls viele unterschiedliche Nutzen. So können Hecken als Zäune, Schatten für weidende Tiere, Futterquelle, oder das Gehölz als Energiequelle für bspw. Hackschnitzelheizungen dienen. Der holzige Aufwuchs der Hecke dient ebenfalls als CO₂-Speicher.

Je nachdem wie man die Hecke gestalten und nutzen möchte gibt es eine Vielzahl an Gehölzen, die gepflanzt werden können. Dadurch können ganz unterschiedlich Heckentypen entstehen. Das Anlegen einer Hecke sollte im Vorfeld gut geplant werden dafür gibt praktische Anleitungen (bspw. die hier aufgeführten). Das Anlegen einer Hecke wird in einigen auch Bundesländern gefördert.

Info:

Kategorie: Biodiversität u. Klimaschutz
Kosten: Hoch (Förderfähig)
Dauer für Umsetzung: Mehrere Jahre

Konfliktpotential:
Konkurrenz im Randbereich
Synergien: Futterlaub, Energieträger, Förderung von Nützlingen

Zum Nachlesen:

Meyerhoff, Eva. Hecken planen, pflanzen, pflegen. Eine praktische Anleitung für Landwirte. Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), 2008.

Kühne S, Stein M, Friedrich B, et al. (2018) Hecken und Raine der Agrarlandschaft : Bedeutung - Neuanlage - Pflege. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn